

A 8 2' = 2uy.

Wassigewu.

AB

50C $\frac{2}{k, 12}$

av 23







ABC = Buch.



a b c d e f ff g h
 ch i k cl ll m n o
 p q r z s f ff ß ft
 t u v w x y z h.
 A B C D E F G H I
 K L M N O P Q R S
 T U V W X Y Z.
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



Bernigerode, gedruckt und zu haben bei E. S. W. Thiele



Die Grund- und Stimmlaute.

Einfache, nach der Tonleiter:

u D A S A E u (Ue) S
 u o a ö ä e ü i

Doppette, eine Sylbe bildend:

ai au äu = eu ei
 Ai Au Äu = Eu Ei

Die Mittlaute:

i w m n l r
 J B M N P R
 f (v) f (s) sch g ch
 F (B) S Sch G Ch
 h b p d t g k z
 H B P D T G K Z

Einfache Sylben aus einem Mit- und Grundlaute
 zusammengesetzt.

Ab	eb	ib	ob	ub	ma	me	mi	mo	mu
ba	be	bi	bo	bu	na	ne	ni	no	nu
ca	ce	ci	co	cu	pa	pe	pi	po	pu
da	de	di	do	du	qua	que	qui	quo	quu
ad	ed	id	od	ud	ra	re	ri	ro	ru
fa	fe	fi	fo	fu	sa	se	si	so	su
ga	ge	gi	go	gu	ta	te	ti	to	tu
ha	he	hi	ho	hu	va	ve	vi	vo	vu
ja	je	ji	jo	ju	wa	we	wi	wo	wu
ka	ke	ki	ko	ku	ra	re	ri	ro	ru
la	le	li	lo	lu	za	ze	zi	zo	zu

Einfache Sylben aus einem Mit- und Grundlaute
zusammengesetzt.

Der Mitlaut voran.

ju jo ja jö jä jü ji jai jau
wu wo wa wö wä wü wi wai wei
mu mo ma mö mä me mü mi
mai mau mau meu mei
nu no na nö nä ne nü ni nau
nau neu nei
lu lo la lö lä le lü li lai lau
lau leu lei
ru ro ra rö rä re rü ri rai
rau rau reu rei

fu fo fa va fô vö fä vä fe ve
fü fi fau fäu feu fei
su so sa sö sä se sü si sai sau
sau seu sei
schu scho scha schö schä sche schü
schi schau schäu scheu schei cha che chi

hu ho ha hö hä he hü hi hai
hau häu heu hei
bu bo ba bö bä be bü bi bai
bau bäu beu bei
pu po pa pô pä pe pü pi
pau pei

du do da dö dä de dü di dau däu deu dei
 tu to ta tö tā te tū ti tau täu teu tei
 gu go ga gö gā ge gü gi gau gäu gei
 ku ko ka kö kā ke kū ki kai kau käu kei
 zu zo za zö zā ze zū zi zau zäu zeu zei

Aus solchen einfachen Syllben bestehende
 Wörter.

Au=ge ei=ne Eg=ge Ei=che Eu=le
 ei=le je=ne Wei=de Dr=te Ev=e
 Z=da wei=le Wai=se re=de wei=se
 wa=sche Wä=sche wei=ne Ma=ma
 Mei=le Mäu=se Mü=he Me=we
 Na=se neu=e neu=ne Lau=ne Lau=be lau=re
 Lö=we lei=se Läu=se Lai=e lei=he
 Lei=che lau=e Lau=ra rei=che Leu=te
 Ro=se Rü=be Ra=che Reu=e räu=me
 rei=ne fei=ne Fei=le fa=de fau=le
 Fi=sche fei=ge Sei=se Sa=ge Sä=ge
 Säu=re schö=ne Scha=le scha=de
 Schu=le Schei=be Scheu=ne Chi=na
 Hei=de Hai=de heu=te Häu=te Hu=re
 hö=re Ha=be Hau=be sa=ge du zu
 Hau=se bei=de Bei=ne Bu=be
 Bu=de Bu=che Bei=le Beu=le
 bö=se Ba=se Pa=pa Pau=te Pau=se
 dei=ne Dü=te Da=me Dau=be
 Tau=be Tau=se to=be Tö=ne gu=te
 Za=ge Ga=be Gau=che kei=ne

Gei=ge ko=che Kei=me Kü=che Kö=che
kau=se Kä=se Keu=le Keu=sche zä=he
Ze=che Zei=le zei=ge Zeu=ge zäu=ne
Zäu=me ei=ni=ge Ge=bü=sche hei=te=re
Ka=ro=li=ne we=ni=ge Fi=sche=rei
Bü=be=rei Ge=räu=sche Ge=hä=ge
Fa=mi=li=e Me=lo=ne Li=ni=e
Pi=li=e Tu=be=ro=se Li=mo=na=de
Sa=ko=bi=ne A=ma=zo=ne A=mei=se
A=me=ri=ka Eu=ro=pa.

Einfache Syllben.

Der Grundlaut voran.

um om am öm äm em im ium aum äum eim
un on an ön än en ün in ain aum äun eun ein
ul ol al öl äl el ül il aul äul eul eil
ur or ar ör är er ür ir
uf of af öf äf ef uf if auf äuf euf eif
uß of af öf äf es üs is aus äus eis
usch ofsch asch ösch äsch esch üsch isch
aisch ausch äusch eusch eisch
ug og ag ög äg eg üg ig aug äug eig
uch och ach öch äch ech üch ich auch äuch euch
ub ob ab öb äb eb üb ib aub eib
up op ap öp äp ep üp ip aup eip
ud od ad öd äd ed id aid eib
ut ot at öt ät et üt it äut eut eit
uß of af öf äl ef üf if
uz öz az öz äz ez üz iz auz

Aus diesen und den vorigen einfachen Sylben
zusammengesetzte Wörter.

ein Eid Ei=er Er=de Er=be am
En=de al=so Feu=er Lei=er lau=en
schau=en U=si=en Ur=sa=che Sa=nu=ar
Su=ni=us Li=ne=al Zu=schau=er er=bau=en
Su=di=en S=ta=li=en Mi=cha=el
An=ti=o=chi=en Ma=ze=do=ni=en.

Wörter mit einem Mittlaute vorn und hinten,
einsylbige.

wer der wen den wem dem mein
Wein am Main dein Weg wir mir mit
dir Maus nein neun nur noch nun nach
wach Dach Bach Neid leid laut Haut
das Lob Leim Lein Leib Weib Lauf Kauf
rein reich Reis rasch Raub Laub Rauch
Bauch Raum Schaum faul Gaul Maul
für vor von sich Beil feil Seil Hain
Schein schon schön Scham gut gar Geiz
Bär Haus Laus Heil Keil ich bin kein
Hof hoch doch Joch Loch hin her Rad Bad
fein Buch Bein Pein Pech dich mich Hauch
fein Fisch Fische Teig Teich Tuch Tag
lag schon Ton Tod kaum Saum Zaun
Zaun Keim der Koch hat Zeit weit
Zug Zeug zur zum.

zweisylbige.

U=fer Ue=bel Um=weg Un=ser Un=zeit
Un=fug ge=nug ü=ber D=fen D=heim

o=der D=pfer öf=ter Dr=gel Dr=den
 Al=ter Ap=fel ar=tig Nem=ter Ur=beit
 a=ber A=dam e=ben e=del e=wig er=ben
 ei=tel Ei=mer em=por in=dem ir=den
 irr=disch In=sel S=gel Su=bel Sa=kob
 wer=den war=ten wün=schen Wär=me
 Wur=zel Wal=ze mer=ken Ma=gen ma=chen
 Man=tel Müt=ze Mus=ter Na=del Nach=bar
 nei=gen neu=lich Nel=ke Nich=te na=schen
 ler=nen lär=men Le=der Lich=ter Län=der
 lus=tig der Re=chen rä=chen ru=fen
 Rich=ter rau=ben fol=gen fin=den Far=be
 Fur=che Fal=te Fel=der vor=bei vor=her
 Vo=gel Va=ter Völ=ker Weil=chen
 fu=chen fach=te sit=zen Sä=bel Si=chel
 Sal=bei seg=nen schät=zen Schön=heit
 schä=men Schü=ler Schau=kel Schach=tel
 ge=scheid Ge=büsch Gar=ten gif=tig
 Gur=ke Gar=be Gau=men Che=rub
 wel=cher sol=che wach=sam nach=her
 ach=ten Hoch=zeit hö=ren hur=tig Ha=fer
 Har=fe Han=del heu=len bin=den Bo=den
 Bal=sam Bän=der Bal=ken Ber=ge bor=gen
 Per=le Pum=pe Pach=ter Pul=ver Pu=der
 Peit=sche Pin=sel deut=lich dar=aus Dör=fer
 Dä=cher Dau=men Dor=nen Dich=ter
 tan=zen tap=fer tåg=lich Za=del Zin=te
 Zöp=fer Zisch=tuch kin=disch köp=fen kau=fen
 Kai=ser Kö=nig Kan=zel zei=gen zeu=gen
 zür=nen Zu=ber Zir=kel Zap=fen Zei=ger

mehrsylbige.

un=ru=hig um=ar=men un=ge=zo=gen
 un=ter=rich=ten o=ku=li=ren of=sen=her=zig
 D=ber=auf=se=her D=brig=keit D=ter=tag
 Ei=tel=keit er=wär=men E=van=ge=li=um
 El=fen=bein En=di=a=ner En=län=der
 Sä=ger=haus Su=den=schu=le wun=der=bar
 Wach = hol = der Wach = sam = keit
 Wei=den=baum Neu=ig=keit No=vem=ber
 nach = bar = lich Ni = ko = laus lä = cher = lich
 Lei=chen=re=de Le=se=ta=sel Leich=tig=keit
 Red=lich=keit Rein=lich=keit Re=chen=buch
 Re=gen=bo=gen fau=len=zen Fe=der=busch
 Fi=scher=haus Fer=tig=keit va=ter=los
 ver=bür=gen Vor=sor=ge vor=rech=nen
 säu=er=lich Sol=da=ten Si=cher=heit
 Se=lig=keit schein=hei=lig Schäd=lich=keit
 Schel=me=rei scham=haf=tig Ehe=ru=bim
 Cha=mä=leon hin=wer=fen Höf=lich=keit
 Ha=sel=busch Hauch=lau=te Hei=de=rauch
 Hei=lig=keit be=lei=di=gen Bil=der=buch
 be=dür=fen be=luf=ti=gen per=sön=lich
 pur=gi=ren Pin=sel=chen Pu=del=müt=ze
 dar=le=gen Deut=lich=keit Dach=schin=del
 da=rü=ber Tap=fer=keit Tuch=la=den
 Tod=ten=far=be Tur=tel=tau=be ge=schäf=tig
 Ge=mein=de Ge=bür=ge Ge=schich=te
 Kai=ser=lich Kö=nig=reich Kü=chen=gar=ten
 Kin=der=mäd=chen züch=ti=gen zer=ge=hen
 Zau=be=rer Zaun=kö=nig.

Dehnungszeichen.

aa ah äh ee eh ie ih oo oh öh uh üh th ß

Das Aaß, der Saal, die Waa=re,
 ein Paar, die Saat, das Haar, die
 Ah=le, ahn=den, ah=nen, die Fah=ne,
 das Fahr, eine Ge=fahr, die Aeh=re,
 zäh=len, wäh=len, die Zäh=re, die
 See=re, das Meer, die See=le, aus=lee=ren,
 sehr, mehr, das Ge=wehr, wahr=lich,
 um=ge=fähr, be=geh=ren, das Mehl,
 das Bier, die Vie=ne, das Ziel, zie=hen,
 viel, ihm, ihn, ihr, ih=nen, ih=ren,
 das Loos, das Moos, die Boh=ne, hoh=len,
 der Mohr, die Ge=wohn=heit, die Höh=le,
 höh=nen, die Röh=re, das Huhn, die
 Ruhr, der Ruhm, der Schuh, die Uhr,
 die Müh=le, kühl, füh=len, das Ge=fühl,
 rüh=ren, deh=nen, thun, (tuhn), thei=len,
 das Thal, der Thau, ra=then (rah=ten),
 der Pa=the, die Ru=the, das Ge=bot,
 roth, der Fuß, die Füße, mü=ßig, mä=ßig,
 das Maas, der Ruß, ich aß, ich saß,
 er hieß, er ließ, ich weiß, dieß (dießs)
 das Thier, das Vieh, der Schooß.

Schärfungszeichen.

bb pp mm nn ll ff rr ss (ß) dd tt gg & (ff)

Die Eb=be, die Rip=pe, der Lap=pen,
 der Kap=pe, der Kamm, das Lamm,
 ich kann, kön=nen, nen=nen, der Sinn,

der Schall, fal=ten, sol=ten, der Af=fe,
 of=fen, hof=fen, gas=fen, der Herr, der
 Narr, es=sen, der Es=sig, müs=sen,
 wis=sen, Was=ser, küs=sen, der Kuß (Kuss),
 has=sen, der Haß, Hin=der=niß=se, das
 Hin=der=niß, die Ket=te, sie hat=te,
 die Flag=ge, ei=ne Doc=ke (Dot=ke),
 der Sack, Säck=te (Säk=te), schic=ken,
 (schik=ken), Ei=gen=sinn, Nach=ti=gal=ten.

Sylben mit zwei Mitlauten.

Am Anfange.

Bla=sen, das Blei, blau, ein Brief,
 das Brod, ein Pfau, der Pfef=fer,
 prü=fen, frei=sen, flach, Flü=gel, fra=gen,
 froh, frei, Frie=de, der Frosch, der Draht,
 trin=ken, die Trau=be, trä=ge, der
 Stab, ste=hen, spal=ten, zwei, Zweig,
 die Zwei=fel, die Zwie=bel, schla=fen,
 schlau, der Schnee, schrei=en, schrei=ben,
 der Schwa=ger, schwer, die Gleich=heit,
 die Blut, die Gna=de, das Grab, klein,
 kla=gen, das Knie, der Kna=be,
 knal=ten, der Krieg, der Krä=mer,
 die Krük=te.

Am Ende.

Amt, Abt, oft, Knopf, Mops,
 deutsch, Deutsch=land, Wald, Welt,
 Hals, Schak, Holz, Halm, halb,
 Hanf, Hand und Herz, Hans und

Kunz, Korb, Wurf, Ge=org, Burg,
Wurm, Schirm, Korn, Bart, hun=dert,
Macht, Magd, Jagd, es tagt, er sagt,
sie lacht, er weint nicht, es ist er=laubt,
die Ge=walt.

An beiden Stellen zugleich.

Er bleibt, blind, blond, der Bliß, der
Brand, das Pfand, es fracht, er pfeift,
der Plas, die Pracht, der Psalm, die
Flucht, die Fracht, es friert, der Sporn,
er stöhnt, der Stern, der Storch, schlecht,
der Schmerz, schwarz, ich bin ver=gnügt,
die Gruft, das Kleid ist knapp, der Knall,
die Kraft, der Krebs, zwei=sel=haft, zwölf,
der Zwirn, Zwerg, der Zweck, das
Schmalz, er schreibt, sie schleicht, es schläft,
die Schrift.

Sylben mit mehreren Mittlauten.

Der Arzt, der Fürst, die Pflicht,
der Pflug, der Pflöck, der Spruch, der
Tri=umpß, er pflanzt, du gingst, er
knallt, er spricht, du sprichst, die Spreu,
die Streu, der Storch, der Strich, der
Streich, der Strom, der Strauch, ein
Strumpf, er schlürft, du irrst, du
wirfst, du willst nichts, der Ge=richts=tag,
be=sorgt, sanft, be=merkt, der Markt,
jetzt erst, ent=fernt, ei=lends, er selbst,
die Zu=kunft, be=herrscht, ernst=haft,

rechts, strickst du? die Zwet=sche, der
Zwei=kampf, der Skla=ve.

Unächte Buchstaben.

y (i) c (t) c (z) qu (kw) x (ks) ph (f)
Y C C Qu X Ph

Ey, ey! seyn, bey=de, Eyl=ben,
al=ler=lei, Rä=sche=rei, Ca=in, Ca=na,
Ca=na=an, Ca=ro=li=ne, Con=rad,
Cu=ri=ren, ein Dr=can, Cor=fu, Co=lof=ser,
Mar=cus, Doc=tor, De=to=ber, Ge=der,
Ei=der, ci=ti=ren, Sei=lon, Con=cert,
Cre=dit, Gla=vier, Glas=se, Quel=le,
(Kwel=le), quã=len, be=quem, quet=schen,
quit=ti=ren, Qua=len, Ar=e (Ak=se),
Her=e, Ei=der=e, Cru=ci=fix, E=phen,
Phi=lipp, phan=ta=si=ren, Phi=li=ster,
So=phi=e.

Besondere Aussprache einiger Buchstaben.

Das ch wie k,

zu Anfange einiger fremder Wörter.

Die Char=te (Kar=te), das Chor
(Kohr), Chris=tus (Kris=tus), christ=lich
(krist=lich) Chris=ti=an, Chur=fürst.

Wenn ein s darauf folgt.

Dachs (Dacks), Wachs, Lachs,
Flachs, Fuchs, sechs, ein Dchs, Büchse,
Ach=sel, wach=sen, wüch=sen, Deich=sel,
Sach=sen, Drechs=ler, Auß=wüch=se.

Ring, Ding, lang, Klang, ging, jung,
jüngst, längst, angst, lang=sam, Pfing=sten,
Haus=hal=tung, Zei=tung, en=ge, ban=ge,
sin=gen, brin=gen, hân=gen, Säug=ling,
Bo=gel=fân=ger.

Das nt.

Der Dank, der Ge=dan=ke, wan=ken,
schlank, krank, der Schrank, der Schin=ken,
der An=ker.

ti wie zi, wenn ein Grundlaut darauf folgt.

Na=ti=on, Pa=ti=ent, Non=ti=uß,
Por=ti=on, Lec=ti=on, Kon=sti=tu=ti=on,
De=pu=ta=ti=on.

Uebungen im Sylben=Abtheilen.

Wenn kein oder nur ein Mittlaut zwischen zwei Grundlauten steht.

Ei=er, Leier, Meier, euer, theuer,
heuer, Steuern, Baiern, betrauern,
bethauern, bethauen, Mauer, hauen,
schauen, scheinen, lieben, gute, böse,
Leute, meinem Bruder, Vater, Seele,
hohlen, fehlen, Kohle, Saaten, Loose,
Prophet, rathen, schwören, Sabel, Mühe,
eilen, Feder, Häuser, Beweise.

Ausnahme sind die Doppelbuchstaben.

ff r ch sch
Fü=ße, süße, aßen, Stöße,
Größe, Here, Sidere, Becher, sicher,

suchen, fluchen, Sache, Frösche, waschen,
dreschen, lauschen, Fische, Fische.

Wenn zwei Mittlaute in der Mitte stehen.

Fal-len, kommen, können, segnen,
Gelübde, Städte, Tadler, tapfer, Tropfen,
Schäse, wacker, husten, hoffen, missen,
Leuchter, Lichter, halten, Pabsal, Arbeit,
sparsam.

Wenn mehrere in der Mitte stehen.

Herz-te, Erbsen, Fürsten, er pflanzte,
Sänfte, Märkte, anfänglich, Krämpfe,
Sumpfe, ich irrte, du wolltest, sie wünschte,
wir weckten, ihr beschütztet, im Herbst, die
Hülfsbedürftigen, die Ordnung.

Bei zusammengesetzten Wörtern.

Land-mann, Lands-mann, Landesart,
Erdart, Erdbeben, Pflegemutter, Brenn-
glas, Trinkgeld, Rechenkunst, Asterrede,
Aberglaube, Arbeitshaus, Hausarbeit,
Bruchstein, Steinbruch, Hausrath,
Rathhaus, freiwillig, vielfältig, ach-
tungswürdig, dreijährig, allezeit, noch-
mahls, Eigennutz, Abweg, abtheilen,
verachten, besehen, zerfließen, entzwei,
empfinden, empfehlen, hinein, dabei,
Schalloch, Stockknopf, Stadtthor,
Brennnessel.







50 C $\frac{2}{K_1 12}$

ULB Halle

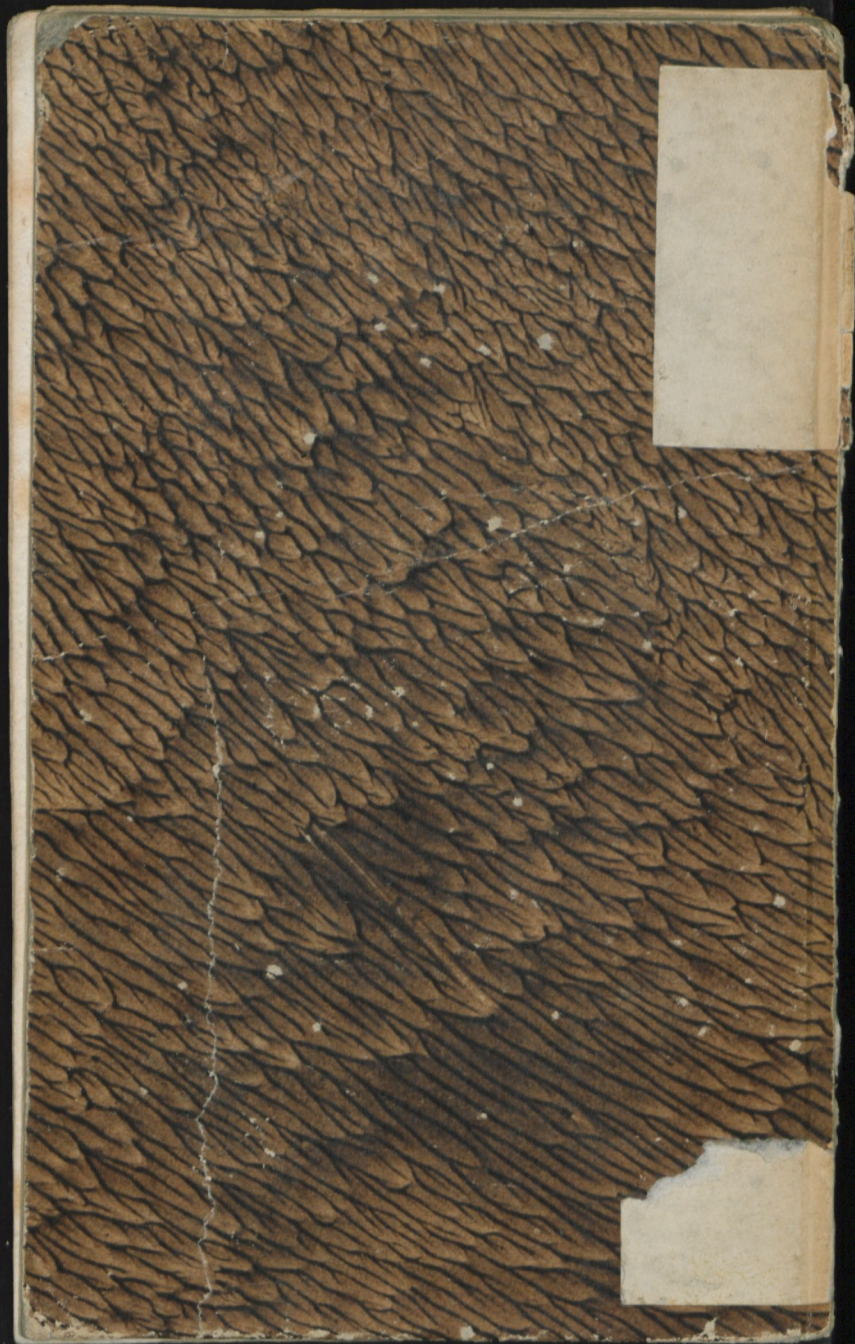
3

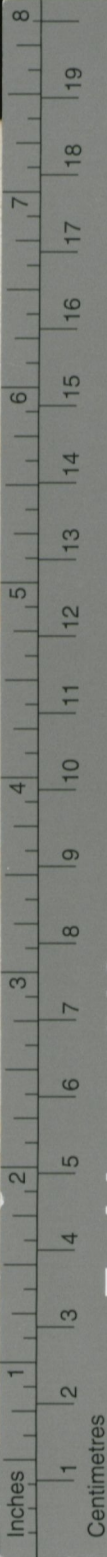
002 808 854



196.







B.I.G.

Farbkarte #13

